

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Sportausschusses der Stadt
Lüdenscheid**

am 13.03.2012

**Mensa des Bergstadt-Gymnasiums
Parken auf dem Schulhof, Saarlandstr. 5**

Anwesend:

Vorsitz:

Ratsherr Rüdiger König CDU

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Gordan Dudas	SPD	
Ratsfrau Christel Gabler	CDU	Vertreterin für Herrn Joshua Märker
Ratsherr Steffen Kriegel	SPD	
Frau Karin Löhr	SPD	Vertreterin für Ratsherrn Rolf Breucker
Ratsherr Heinz-Rüdiger Ochel	CDU	
Ratsherr Jürgen Sager	CDU	Vertreter für Ratsherrn Stefan Pietzner
Ratsherr Michael Thielicke	SPD	
Ratsherr Jens Voß	SPD	
Ratsherr Michael Wülfrath	FDP	
Herr Jürgen Appelt Grünen	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Michael Dregger	CDU	
Herr Ulf Illhardt	Lüdenscheider	
Liste		
Herr Michael Pottgießer	DIE LINKE	
Herr Andreas Stach Grünen	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Wilfried Ullrich	SPD	
Frau Helga Poimann	Fraktionslos	

Gäste:

Herr Klaus Scharf, Vorsitzender Fußball- und Leichtathletik-Verband
Herr Thomas Gabel, Fußballabteilungsleiter LTV 1861
Herr Jens Schlieck, Geschäftsführer der Fußballabteilung LTV 1861 für den Mädchen- und Frauenbereich

Verwaltung:

Erster Beigeordneter Dr. Wolfgang Schröder
Herr Reinhard Merkschien
Herr Dierk Gelhausen
Herr Klaus-Peter Welter

Schriftführung:

Frau Heike Jakobowsky

Abwesend:

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Rolf Breucker	SPD
Ratsherr Stefan Pietzner	CDU
Herr Joshua Märker	CDU

Beratende Mitglieder Integrationsrat

Herr Filippas Parlakoglou	Nea
Demokratia Lüdenscheid	

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:25 Uhr

1. Öffentliche Fragestunde

Keine Anfragen

2. Ortsbesichtigung der Sporthalle Bergstadt-Gymnasium

Der Ausschuss besichtigt die Sporthalle des Bergstadt-Gymnasiums sowie den neu gestalteten Eingangsbereich zur Sporthalle. Fragen werden vor Ort von Herrn Welter sofort beantwortet.

3. Berichtswesen hier: Sporthalle Bergstadt-Gymnasium Beleuchtung mdl. Bericht

Herr Welter teilt mit, dass die Beleuchtung in der Sporthalle 1995 ein Pilotprojekt war. Zwischenzeitlich machen hier die Vorschaltgeräte Probleme, da diese nicht mehr hergestellt werden. Der Austausch im Hallenbereich ist für 2013 vorgesehen, sofern die Mittel zur Verfügung stehen. Der Tribünenbereich soll mit den funktionsfähigen Geräten aus dem Hallenbereich repariert werden. Die Kosten nur für den Hallenbereich liegen bei 70.000 €; für die gesamte Halle bei 90.000 €. In den Osterferien könnte eine Reparatur für ca. 5.000 € erfolgen.

Vorsitzender König betont, dass noch vor den Haushaltsberatungen dem Ausschuss die Lichtproblematik vor Ort gezeigt werden sollte, um die Problematik zu verdeutlichen, da z. T. Schiedsrichter sich weigern, bei diesen Lichtverhältnissen die Spiele anzupfeifen.

Ratsherr Dudas regt an, den Leuchtaustausch einheitlich erfolgen zu lassen, um sich weitere Reparaturen zu ersparen. Weiter fragt er an, ob über LED-Leuchten nachgedacht worden ist.

Herr Welter teilt mit, dass die LED-Leuchtdichte bei dieser Hallenhöhe nicht ausreicht.

Herr Ilhard möchte wissen, welche Mittel in den Haushalt eingestellt worden sind. Es wird mitgeteilt, dass bislang keine Mittel eingestellt worden sind.

Ratsherr Voß fragt an, ob die Leuchtengeschichte eine Angelegenheit für den Sportausschuss oder für den Schulausschuss sei.

Herr Merkschien teilt mit, dass dies eine Schulangelegenheit sei.

Ratsherr Voß bittet daher die Angelegenheit für den Schulausschuss zurückzustellen, um dann zu klären, was aus der „Prioritätenliste Schulen“ zurück gestellt werden kann.

Ratsherr Wülfrath fragt an, ob Kontakte zur heimischen Industrie bezüglich der Leuchten aufgenommen worden sind.

Herr Welter teilt mit, dass in Lüdenscheid kein Hersteller Langfeldleuchten herstellt; Gespräche mit der Firma Erco habe es bereits gegeben.

4. Berichtswesen hier: Umkleidegebäude Sportplatz Honsel Modernisierung / Sanierung mdl. Bericht

Herr Merkschien teilt mit, dass in der Ratssitzung im Dezember 2011 ein Betrag in Höhe von 179.000 € bewilligt worden ist. Diese Instandhaltungs-Rückstellungen müssen bis Ende 2012 ausgegeben werden. Weiter teilt er mit, dass im Haushaltsentwurf 2012 ein Betrag in Höhe von 176.000 € an konsumtiven Mitteln veranschlagt worden ist.

Es ist geplant, im Erdgeschoss 4 Umkleiden mit entsprechenden Sanitärräumen zu bauen. Im Untergeschoss sollen 2 Umkleiden und Sanitärräume für den Mädchen- und Damenbereich gebaut werden.

Wenn alles planmäßig läuft, könnte ab Herbst mit dem Umbau begonnen werden, zumal momentan die Situation am Sportplatz Honsel sehr unbefriedigend ist. Unabhängig von den bisher schon schlechten Umkleide- und Sanitärbereichen, da es für den Mädchen- und Damenbereich keine separaten Räumlichkeiten gibt, hat ein Wasserschaden fast den gesamten Duschbereich lahm gelegt und es sind auch nur noch 2 Toiletten vorhanden. Der Trainings- aber auch besonders der Spielbetrieb ist in diesem Bereich erheblich eingeschränkt.

Die Sitzung wird von 17.42 – 17.45 Uhr unterbrochen, um Herrn Gabel, Fußballteilungsleiter des LTV von 1861 e.V., das Wort zu erteilen um zu schildern wie es derzeit, besonders nach dem Wasserschaden, am Honsel aussieht und mit welchen Schwierigkeiten der Trainings- und Spielbetrieb derzeit abläuft.

Auf die Anfrage, ob der Wasserschaden ein Versicherungsfall sei, wird dahingehend beantwortet, dass dies ein Frostschaden gewesen sei und die Stadtverwaltung nicht gegen diese Schäden versichert ist.

Herr Dregger fragt an, was mit dem Fußball- und Leichtathletik-Verband geschieht.

Herr Gelhausen teilt mit, dass bereits im Vorfeld Gespräche geführt worden sind und der Fußball- und Leichtathletik-Verband seine Bereitschaft zum Umzug gezeigt hat.

Ratsherr Ochel möchte wissen, ob mit dem Betrag von 330.000 € die Baumaßnahme abgeschlossen ist oder Weiteres folgen wird.

Herr Illhardt regt an, ob ein Neubau nicht günstiger sei.

5. Berichtswesen hier: Belegungen der Sportplätze mdl. Bericht

Herr Gelhausen gibt einen Bericht über die derzeitigen Belegungen der Sportplätze ab. So sind die Sportplätze Brügge mit 10 Teams und einer Auslastung von 50 % und Dickenberg mit 13 Teams und einer Auslastung von 53 % gegenüber den anderen Plätzen unterbelegt. Sportplatz Honsel mit 28 Teams und einer Auslastung von 100 %, Stadion Nattenberg mit 25 Teams und einer Auslastung von 92,5 %, Sportplatz Wehberg mit 19 Teams mit einer Auslastung von 82,5 % und Sportplatz Wefelshohl mit 17 Teams und einer Auslastung von 82,5 % gut ausgelastet.

Ratsherr Dudas fragt an, warum der SV Hellas nicht auf einen weniger belegten Platz wie Brügge oder Dickenberg gelegt wird.

Herr Gelhausen beantwortet dies dahingehend, dass der Verein das nicht will und für seine weitere sportliche Entwicklung nur Nachteile sieht.

Ratsherr Ochel teilt mit, dass bislang seitens der Stadt keine Kostenbeteiligung für Reinigung, Wasser und Heizung an den Verein TuRa Brügge gezahlt worden ist.

Herr Gelhausen beantwortet dies dahingehend, dass dem Verein TuRa Brügge seitens der Stadt eine Kostenbeteiligung zugesagt worden ist, jedoch bislang keine entsprechenden Unterlagen zur Abrechnungen seitens des Vereins vorgelegt worden sind.

6. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

6.1. Bekanntgaben

6.1.1. Nationalmannschaft für Menschen mit geistiger Behinderung

Herr Gelhausen teilt mit, dass am 17. + 18.03.2012 die Nationalmannschaft für Menschen mit geistiger Behinderung in Lüdenscheid trainieren wird.

6.1.2. Deutschland bewegt sich

Herr Gelhausen teilt mit, dass am 22. + 23.06.2012 die Tour „Deutschland bewegt sich“ auf dem Rathausplatz zu Gast sein wird. Neben zahlreichen Aktionen werden auch prominente Sportler erwartet.

6.1.3. Sporteln am Sonntag

Herr Gelhausen teilt mit, dass auch in diesem Winter die Aktionstage „Sporteln am Sonntag“ wieder ein großer Erfolg waren. Für Oktober ist daher ein größeres Ivent mit allen Vereinen geplant.

Vorsitzender König bedankt sich bei Herrn Gelhausen für die Ein- und Durchführung dieser Aktionen.

6.1.4. Flutlicht Wefelshohl

Herr Merkschien teilt mit, dass beim Umbau des Sportplatzes Wefelshohl die Flutlichtanlage verlegt werden musste. Nach Inbetriebnahme des Platzes sind einige Beschwerden aus dem Bereich Kalve eingetroffen, dass die Lampen blenden. Die Anlage ist zwischenzeitlich mit erheblichen finanziellen Mitteln korrigiert worden.

6.2. Beantwortung von Anfragen

Keine

6.3. Anfragen

6.3.1. Anfrage LTV-Highlander

Vorsitzender König verliest eine Anfrage der LTV-Highlander, die um leichtere Bandenelemente und bessere Lagerungsmöglichkeiten der Elemente und Ausrüstungsgegenständen im Hallenbereich bitten, da das Aufstellen der Elemente für den Jugendbereich zu schwer und umständlich ist.

Herr Gelhausen teilt mit, dass die Elemente in Zusammenarbeit mit den Highlandern gebaut worden sind. Da die Lagerung im Geräteraum zwischen Verein und Schule nicht funktioniert hat, ist den Highlandern angeraten worden, einen Container außerhalb der Halle anzuschaffen, um dort das ganze Material zu lagern.

Eine Prüfung seitens der Verwaltung nach einer anderen Möglichkeit wird zugesagt.

6.3.2. Toiletten Nattenberg

Ratherr Pietzner lässt anfragen, warum im Stadion nur eine Toilette geöffnet ist.

Herr Gelhausen teilt zur Verdeutlichung mit, dass es sich hierbei um die Toiletten in den Umkleiden handelt. Weiter teilt er mit, dass im Stadion ca. 15 m von den Umkleiden entfernt ausreichend Sitztoiletten und Urinale zur Verfügung stehen.

6.3.3. Beschilderung Sportplatz Höh

Herr Stach fragt an, warum an der Herscheider Landstraße die Beschilderung zum Sportplatz Höh, den es nicht mehr gibt, noch nicht abmontiert worden ist.

Herr Gelhausen teilt mit, dass die Beschilderung ein wichtiger Orientierungspunkt für die Bolzhalle Höh ist, in der noch regelmäßig Training- und Meisterschaftsbetrieb stattfindet, so dass auch auswärtige Besucher und Spieler die Halle besser finden.

gez. Rüdiger König
Vorsitzender

gez. Heike Jakobowsky
Schriftführerin